

[Online library] Zehn Jahre Arte Die Etablierung des europäuml;ischen Kulturkanals in der deutschen Fernsehlandschaft (German Edition)

Zehn Jahre Arte Die Etablierung des europäuml;ischen Kulturkanals in der deutschen Fernsehlandschaft (German Edition)

Anne-Katrin Maser

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub

Anne-Katrin Maser

Zehn Jahre Arte Die Etablierung des europäischen Kulturkanals in der deutschen Fernsehlandschaft

Studienarbeit



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

#4360601 in eBooks 2003-06-19 2003-06-19 File Name: B007AQT94U | File size: 75.Mb

Anne-Katrin Maser : Zehn Jahre Arte Die Etablierung des europäuml;ischen Kulturkanals in der deutschen Fernsehlandschaft (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zehn Jahre Arte Die Etablierung des europäuml;ischen Kulturkanals in der deutschen Fernsehlandschaft (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich Medien / Kommunikation - Mediengeschichte, Note: 2,3, Technische

Universitauml;t Dresden (Kommunikationswissenschaft), Veranstaltung: Rundfunkstruktur und -kultur in Europa, Sprache: Deutsch, Abstract: Am 30.Mai 2002 feierte Arte sein 10-jauml;hriges Jubilauuml;um. Die Bilanz des Senders: 1260 internationale Auszeichnungen und ein durchschnittlicher Marktanteil unter einem Prozent in Deutschland 1 fuuml;r das bdquo;Aushauml;ngeschild der deutsch-franzouuml;sischen Freundschaftldquo;. Wie passt das zusammen? Auch nach 10 Jahren Sendebetrieb klafft die Schere zwischen der anerkannten Qualitauml;t des Programms, dem hervorragenden Ruf von Arte und den Zuschauerzahlen auseinander. Dabei verfuuml;gt Arte uuml;ber ein einzigartiges Programm, das sich von dem uuml;blichen Einerlei abhebt, am Profil des Kulturkanals wird hart gearbeitet und ein kleines Stammublikum ist dem Sender treu. Was fehlt dem europauml;ischen Kulturkanal, der sich seit nunmehr zehn Jahren mit mickrigen Einschaltquoten begnuuml;gen muss? Diese Frage mouml;chte ich im Rahmen meiner Hausarbeit erouml;rtern. Dazu betrachte ich zunauuml;chst die erste Dekade des europauml;ischen Senders. Nauml;her beleuchten werde ich dabei die Entstehungsgeschichte und die Struktur des Kulturkanals. Schon Ende der 80er Jahre kamen Mitterand und Kohl uuml;berein, mit der Gruuml;ndung eines binationalen Senders die kulturellen Beziehungen zu intensivieren. Der Sitz in Straszlig;burg sollte die europauml;ische Zielsetzung signalisieren und ein Symbol fuuml;r die deutsch-franzouuml;sische Kultur darstellen. Zunauml;chst saszig; der Kulturschock links und rechts des Rheins tief. Doch der deutsch-franzouuml;sische Kern hat sich in den letzten zehn Jahren bewauml;hrt und nun ist es an der Zeit, durch weitere Partner, dem europauml;ischen Gedanken des Senders Rechnung zu tragen. Warum sich Arte vor einer bdquo;europauml;ischen Institutionalisierungldquo; scheut, werde ich im neunten Kapitel behandeln. Ziel meiner Analyse ist es festzustellen, ob sich dieses Arte-Format etablieren konnte und wie es sich in das Programmschema von Arte einfuuml;gt. Doch gehen wir zunauuml;chst 17 Jahre zuruuml;ck.